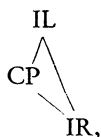


Stoffbereich der IL auskennt und wie wenig Bedenken er trägt, dieses Gedankengut bei jeder Gelegenheit als Steinbruch auszubeuten: Die Wendung ist ein Mosaik von Gedankensplittern, flüchtig und ohne Wahrung des Zusammenhangs aus IL I, 7/8 zusammengelesen ⁴⁴).

Angesichts dieses eindeutigen Tatbestandes ist ein Zweifel an der Originalität des IL-Kapitels nicht mehr statthaft.

Wir buchen als Ergebnis: Was bereits Amelung ⁴⁵) und nach ihm Werminghoff ⁴⁶) und Revirion ⁴⁷) vermutet, aber noch nicht beweiskräftig zu machen vermocht hatten, hat sich bestätigt. Die vielumstrittene Reihenfolge der drei Jonastraktate muß nach den Anhaltspunkten, die der Text selbst bietet, als geklärt angesehen werden und lautet: IL—CP—IR. Das Abhängigkeitsverhältnis, im Stemma ausgedrückt, zeigt das Bild:



denn IR schöpft aus beiden ⁴⁸).

Nachdem so die zeitliche Abfolge im Ganzen feststeht, sollte die chronologische Einordnung im Einzelnen nicht auf unüberwindliche Schwierigkeiten stoßen. Da CP (829) zeitlich gesichert ist, handelt es sich nur um die Daten von IL und IR.

CP III, 2 (MG. Conc. II, 2. 670, Z. 24 ff.) findet sich die Bemerkung: *Congessimus etiam in opere conventus nostri nonnulla alia capitula ad vestram fideliumque vestrorum observationem et salutem pertinentia, quorum hic omissa prolixitate mentionem tantum facimus*. Hieran schließt

⁴⁴) Vgl. IL I, 7 (Migne, PL. 106, 134 A/B): *nequaquam a fidelibus tanti doni perceptio negligenter differenda, sed potius... petenda et percipienda...*

I, 8 (ebd. 135 C): *...ut, cum ad intelligibilem aetatem pervenerint, ... baptismatis mysterio instruantur...*

I, 7 (ebd. 133 B): *partim incuria, partim ignorantia... negligentes existunt.*

⁴⁵) a. a. O., S. 41 ff.

⁴⁶) MG. Conc. II, 2, 678 Anm. 4.

⁴⁷) a. a. O., S. 56.

⁴⁸) Vgl. oben S. 358. Insbesondere ist die Dedikationsepistel der IR an Pippin durchgängig aus Gedankengut beider Schriften zusammengestellt. Ich erwähne nur die vier dem König ans Herz gelegten Ratschläge (Revirion S. 129 f.), die aus IL III, 13, I, 15, III, 12 und III, 17 zusammengesucht sind, und das charakteristische Zitatensbündel von Bibelstellen (Revirion S. 125), das aus der Praefatio zu CP übernommen ist.